Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname:

Minus 50

Ref.Nr.:

BDS000702_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.1

Ersetzt Fassung vom: BDS000702 20130320

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Minus 50

Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Kühlmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe byba Touwslagerstraat 1 9240 Zele **Belgium**

Tel.: +32(0)52/45.60.11 Fax.: +32(0)52/45.00.34 E-mail: hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	+358/(19)383.676
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303.0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 431 53 Mölndal	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten)

die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikoloisches Informationszentrum): 145

Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

Physikalisch:

Aerosole, Kategorie 3



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :Minus 50Erstellt/Überarbeitet am:02.07.13 Version : 2.1Ref.Nr.:BDS000702_4_20130702Ersetzt Fassung vom:BDS000702_20130320

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gesundheit: Nicht klassifiziert
Umwelt: Nicht klassifiziert

Weitere Gefahren: Enthält 7 Massen % entzündliche Bestandteile.

Klassifizierung gemäß 67/548/EEC oder 1999/45/EC

Gesundheit:Nicht klassifiziertPhysikalisch:Nicht klassifiziertUmwelt:Nicht klassifiziert

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise: P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von

mehr als 50°C/122°F aussetzen.

Ergänzende

Gefahreninformationen: Enthält 7 Massen % entzündliche Bestandteile.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen. Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Anmerkungen
tetrafluoroethane	811-97-2	212-377-0	75-100	-	-	В
Dimethylether	115-10-6	204-065-8	5-10	F+	12	A

Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

Gefährlicher Stoff Registrierungsnummer CAS-Nr. EC-nr %/W Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhinweise Anmerkungen
--	------------------------------



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Dimethylether 01-2119472128-37 | 115-10- | 204-065- | 5-10 | Entz. Gas 1, Pressgas | H220,H280 | A

Erläuterungen

A: Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt

konsultieren

Hautkontakt : Falls Kontakt mit der Flüssigkeit erfolgt ist, die gefrorenen Hautstellen mit

Wasser auftauen, Kleidungsstücke sorgfältig entfernen und mit Seife & Wasser

waschen

Ärztlichen Rat einholen

Einatmen : Den Patienten an die frische Luft bringen

Verschlucken: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses

Etikett vorzeigen)

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

Verschlucken: Falls Exposition zur Substanz oder ihrer Dämpfe erfolgt ist, so bald wie möglich

ärztlich behandeln lassen

Hautkontakt : Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen. **Augenkontakt :** Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses

Etikett vorzeigen)

Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat

einholen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Wasser, Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte CO.CO2

Beim Verbrennen Bildung von giftigem Fluorwasserstoff möglich.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Minus 50

Ref.Nr.: BDS000702_4_20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.1
Ersetzt Fassung vom: BDS000702 20130320

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten

Für gute Belüftung sorgen

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt verdunsten lassen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Dampf oder Aerosol nicht einatmen.

Für gute Belüftung sorgen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kühlmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version: 2.1 Produktname: Minus 50 Ref.Nr.: BDS000702 4 20130702 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000702 20130320

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
tetrafluoroethane	811-97-2	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
tetrafluoroethane	811-97-2	AGW/MAK	1000 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische

Für gute Belüftung sorgen Schutzmaßnahmen:

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Persönliche Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung

von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Schutzmaßnahmen:

Für gute Belüftung sorgen

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atmung:

Druckluft-Maske.

Haut und Hände: Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Isolierende Handschuhe

Augen: Eine Schutzbrille tragen.

Begrenzung und Überwachung Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Consumer exposure

protection:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel) Form: Aggregatzustand: Verflüssigtes Gas.

Farbe: Farblos. Geruch: Geruchlos.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :Minus 50Erstellt/Überarbeitet am:02.07.13 Version : 2.1Ref.Nr.:BDS000702_4_20130702Ersetzt Fassung vom:BDS000702_20130320

pH: Nicht anwendbar. **Siedepunkt/-bereich**: Nicht verfügbar.

Flammpunkt: Keine

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenze : Obere

Nicht verfügbar.

Grenze:

Untere Grenze:

Dampfdruck:

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 1.139 g/cm3 (@ 20°C). **Löslichkeit in Wasser :** Teilweise löslich in Wasser

Selbstentzündungstemperatur: > 200 °C

Viskosität: Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

VOC: 1139 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

Beim Verbrennen Bildung von giftigem Fluorwasserstoff möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :Minus 50Erstellt/Überarbeitet am:02.07.13 Version : 2.1Ref.Nr.:BDS000702_4_20130702Ersetzt Fassung vom:BDS000702_20130320

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

Verschlucken : Verschlucken ist nicht wahrscheinlich

Hautkontakt :Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen.Augenkontakt :Die Flüssigkeit kann Erfrierungen hervorrufen.

Toxikologische Daten:

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Nicht klassifiziert

Ecotoxikologische Daten:

Keine Informationen verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte

Sondermüllsammelstelle abgeben.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Minus 50

Ref.Nr.: BDS000702 4 20130702

Erstellt/Überarbeitet am: 02.07.13 Version : 2.1 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000702 20130320

Verunreinigte Verpackung: Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder

nationalen Gesetzgebung erfolgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:

DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.2 ADR/RID - Klassifizierungscode: 5A

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein IMDG - Marine pollutant: No ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (E)
IMDG - Ems: F-D, S-U
IATA/ICAO - PAX: 203
IATA/ICAO - CAO 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt. Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC. Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :Minus 50Erstellt/Überarbeitet am:02.07.13 Version : 2.1Ref.Nr.:BDS000702_4_20130702Ersetzt Fassung vom:BDS000702_20130320

Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)

Nationale Daten (DE) Deutschland

Wassergefährdungsklasse 1 (Schwach wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der R-Sätze: R12: Hochentzündlich.

*Erläuterung der H220 : Extrem entzündbares Gas. Gefahrenhinweise:

H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

